



Brot und Geschirrtücher Heimatfreunde bieten Leckeres und Praktisches

Im Backhaus hinter der St.-Pankratius-Kirche wird sich der Rinkeoder Heimatverein wieder häuslich einrichten und etwas zum Weihnachtsmarkt-Programm beitragen.

Nicht nur die beliebten Brotlaibe frisch aus dem Ofen des Backhauses bieten die Heimatfreunde wieder an. Auch Trockentücher mit der Aufschrift „Heimatverein Rinkeode“ können dort erworben werden. Das Besondere: Die Tücher wurden im Textilmu-

seum Bocholt auf den dortigen historischen Webmaschinen hergestellt. Denn nach einem Ausflug des Vorstands in das Museum hatte Heinz Hofmann den Kontakt dorthin gehalten und schließlich diese Möglichkeit bekommen. „Die Motivmuster wurden extra für uns aufgelegt“, erklärt Vereins-Geschäftsführer Josef Hunkemöller nicht ohne Stolz. Schon seit einigen Jahren verschenken die Heimatfreunde die Tücher gerne zu Jubiläen.

Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Farb- und Wevarianten. Neu im Programm ist ein anthrazitfarbenes Grobwebtuch in Erinnerung an den Bergbau im Ruhrgebiet. Heinz Hofmann lobt die gute Qualität der Tücher – und fügt an: „Für alle Biertrinker gerichtet hinsichtlich dass Gläser damit fusselhaft getrocknet werden könnten (bim)“



Der Vorstand des Heimatvereins: Vorsitzender Theo Schemmelmann mit dem Geschirrtuch (v.li.), Heinz Buxtrup, Karin Hagedorn, Josef Hunkemöller und Bernhard Grothues. Foto: Birte Moritz